

Was ist die APO? Stellungnahme von Ingo, Anmelder der Demo der außerparlamentarischen Opposition in Düsseldorf, 19. November 2022

Wir als Orga-Team dieser Demo möchten mit ein paar falschen Behauptungen betreffend unsere Organisationsform, unsere Arbeitsweise und unsere Ziele aufräumen. Diese Behauptungen verbreiten sich inzwischen leider nicht nur in diversen Telegramm-Kanälen, sondern auch auf anderen Kundgebungen hier in NRW.

Eine Gruppierung namens „Ruhrpottlöwen“ verbreitet auf ihren Kundgebungen, die außerparlamentarische Opposition sei eine „Organisation“, die sich „ein bisschen quer stellt“. Die außerparlamentarische Opposition ist keine Organisation, sondern lediglich der aus unserer Sicht korrekte, politische wertfreie Ausdruck für Bürgerinitiativen und Einzelpersonen, die laut und deutlich Regierungshandeln auf der Straße kritisieren. Die Abkürzung APO nutzen wir für unseren Kanal, die Website, Pressemitteilungen etc., um Missverständnisse darüber, wer wir sind und warum wir auf der Straße sind, zu vermeiden. Wir stehen fest auf dem Boden des Grundgesetzes und verlangen Mitspracherecht als oppositionelle, selbstdenkende, Steuern zahlende Menschen, die hier in Deutschland leben. Wir sind der demokratische Souverän und wir halten nicht den Mund.

Wir als Orga stellen uns tatsächlich immer wieder quer, wenn radikale Gruppierungen, die unser Grundgesetz, unseren Rechtsstaat und unsere Demokratie ablehnen, für sich das Recht beanspruchen, unsere Aufzugspitze ohne jede Kommunikation mit uns zu kapern. Diese Gruppierungen wollen uns und euch hinter ihre Fahnen, Bannern und Schildern zwingen. Da machen wir nicht mit. Wir lassen auch nicht jeden hier am Mikrofon sprechen, nur weil er aggressiv danach verlangt. Viele Selbstdarsteller haben sich daher enttäuscht von uns abgewandt. Gut so. Die Gruppierung „Ruhrpottlöwen“ behauptet, wir würden „viele Leute laufen lassen“, sie aber dabei „ins Leere laufen lassen“. Wir lassen hier niemanden laufen, sondern wir laufen alle gemeinsam für unser Recht, selbst zu denken und Regierungshandeln zu kritisieren. Wir alle zusammen haben eine allgemeine Impfpflicht in Deutschland verhindert – ohne Massenmobilisierung wie hier und in anderen Städten wäre diese politische Auseinandersetzung anders ausgefallen. Zusammen sind wir stark.

Die Ruhrpottlöwen finden, wir sollten „keine Angst davor haben, als was wir abgestempelt werden“. Wir, das Orga-Team der wöchentlichen APO-Demo in Düsseldorf, haben keine Angst. Wir lassen uns hier seit vielen Monaten jede Woche von Gegendemonstranten und immer wieder auch von Pressevertretern und Politikern abstempeln, diffamieren und persönlich beleidigen. Jeder kann die Beleidigungen und Diffamierungen nachlesen, die Martin Eiting, Versammlungsleiter der so genannten Gegendemo, im Internet unter dem Pseudonym „Dorf Antifa an der Düssel“ über uns verbreitet, oder ihr könnt diese Beleidigungen und Provokationen hier auf der Straße live hören. Das ist nicht angenehm, aber wir halten das aus. Wir lassen uns nicht einschüchtern. Von niemandem.

Die Ruhrpottlöwen verlangen, wir sollten „keine Angst davor haben, wen wir mitlaufen lassen, mit welcher Meinung, solange sie die Wahrheit sagen und solange sie lösungsorientiert und friedlich sind.“ Wir als Orga-Team der APO-Demo in Düsseldorf, glauben nicht, die ultimative „Wahrheit“ für uns gepachtet zu haben. Jeder darf hier mitlaufen und wir machen keinerlei Gesinnungskontrolle. Wir schließen niemanden aus, solange er die Friedlichkeit unserer Kundgebung nicht gefährdet und nicht versucht, die Kundgebung für eigene Zwecke zu kapern. Wir ertragen hier immer und immer wieder die Anwesenheit von uns nicht gerade freundlich gesinnten Rechtsradikalen und Verfassungsfeinden. Wir schließen auch diese Menschen nur dann aus, wenn sie uns bedrohen oder beleidigen, oder versuchen, mit eigenen, teilweise verfassungsfeindlichen Themen, die Kundgebung zu kapern, was alles leider vorkommt. Wir stehen nicht zur Verfügung, um Minderheiten zu radikalieren, sondern wir wollen Mehrheiten organisieren. Wir hoffen, das ist in eurem Sinne.